

## **Kreuzlingen ringt Aufsteiger nieder**

**Der FC Kreuzlingen gewinnt gegen den FC Seefeld mit 2:0. Mit einem schnellen Doppelschlag gehen die Thurgauer zu Beginn der zweiten Halbzeit in Führung und halten danach dem Druck der Zürcher stand.**

Ein wichtiger Sieg für die Moral des FC Kreuzlingens. Die Thurgauer zeigten eine gute Partie, aber sie profitierten auch von der mangelnden Chancenverwertung der Zürcher. Nach gut zehn Spielminuten dann die erste grosse Tormöglichkeit für die Gastgeber. Aber Emir Salkic scheiterte am gut aufspielenden Kreuzlinger Keeper. Die wohl beste Möglichkeit die Thurgauer in Führung zu schießen, hatte Kristian Petrovic. Aber auch sein Schuss wurde vom gegnerischen Schlussmann gekonnt abgewehrt. Ein Lattenschuss der Gastgeber und eine weitere Topchance durch Paolo Ponte rundete die starke Leistung der Gäste während der ersten Halbzeit ab. Kurz vor der Pause wurde eine Penaltyentscheidung zugunsten Kreuzlinger, nach Rücksprache mit dem Linienrichter, vom Unparteiischen wieder zurückgenommen. Pech für die Grün-Weissen, die sich jedoch durch diese verpasste Chance nicht unterkriegen liessen, wie sich in der zweiten Halbzeit noch zeigen sollte. In die Pause verabschieden sich beide Teams somit torlos.

Der Beginn des zweiten Teils hätte für die Thurgauer nicht besser laufen können. Kaum waren fünf Minuten gespielt, startete der FCK zu einem schnellen Angriff. Eine präzise Flanke von Kristian Petrovic auf Michel Trigo leitete den ersten Treffer dieser Partie ein. Nur wenige Minuten später stürmte Enack Kalifu alleine auf den gegnerischen Keeper zu, behielt die Nerven und erzielte den zweiten Treffer für die Gäste. Die Zürcher wirkten etwas geschockt über diesen schnellen Doppelschlag und sie brauchten einige Minuten um sich wieder zu fangen. Danach startete der Aufsteiger zu einer Grossoffensive. Die Kreuzlinger liessen sich tief in die eigene Platzhälfte zurückdrängen. Das Heimteam setzte die Gäste gewaltig unter Druck. Die Thurgauer behielten jedoch für einmal die Nerven. Der Abpraller eines Pfofenschusses in der 68. Minute zwang Keeper Silvano Kessler zu einer Glanzparade. Insgesamt zeigte der Kreuzlinger Schlussmann in dieser Partie eine hervorragende Leistung und konnte seinen Kasten bis zum Ende sauber halten. Auch die Thurgauer Defensive agierte sehr diszipliniert. Und vor allem zückte der Unparteiischen kein einziges Mal den Karton gegen die Kreuzlinger. Das war schon sehr lange nicht mehr der Fall. Da hat sich mal wieder gezeigt, dass ein faires Verhalten auf den Platz durchaus zum Erfolg führen kann.

NADJA MÜLLER

### **Seefeld – Kreuzlingen 0:2 (0:0)**

**Sportanlage Lengg, Zuschauer: 150, SR: Sandro Schmid**

**Tore: 50. Trigo 0:1, 55. Kilafu 0:2**

**Seefeld:** Pastore, Materazzi, Medakovic, Negrinelli, Scherrer, Rapisarda (76. Blumer), Ponte, Fecko, Salkic, Cajic, Derungs (63. Coelho)

**Kreuzlingen:** Kessler, Gimenez, Kojic, Wilhelmsen, Wulf (64. Kasseckert), Vieira (68. Soares), Zinna, Arifagic (84. Zanetti), Kalifu, Petrovic, Trigo

**Verwarnungen:** 65. Gelb Ponte (Foul), 70. Gelb Medakovic (Foul)